

VOORTEILE DES FERNUNTERRICHTS

Sie sind im Pflegebereich tätig und möchten fundierte Kenntnisse zur professionellen Beziehungsgestaltung erwerben?

SIE MÖCHTEN

- ☒ sich (beruflich) weiterbilden, tätigkeitsbegleitend lernen
- ☒ den Ort des Lernens selbst bestimmen
- ☒ Ihre Lernzeit selbstständig einteilen

Dann nutzen Sie die Vorteile des Fernunterrichts. Der Fernlehrgang ist eine geeignete Alternative zu herkömmlichen Lehr- und Lernangeboten.

FÖRDERUNG

Der Fernlehrgang kann bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen gefördert werden.

Die Lehrgangskosten können ggf. durch finanzielle Beteiligung des Arbeitgebers oder staatlicher Stellen ganz oder teilweise übernommen werden.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage über die Fördermöglichkeiten.

- ☒ <http://www.deb.de/weiterbildung/foerdermoeglichkeiten/>

DEB-GRUPPE ÜBER UNS

- ☒ gemeinnütziger Bildungsträger in Deutschland
- ☒ spezialisiert auf Ausbildungen sowie berufliche Fort- und Weiterbildung im Gesundheits- und Sozialbereich
- ☒ wir stehen für lebensbegleitendes Lernen und innovative Bildungsangebote
- ☒ ist nach DIN EN ISO 9001 : 2015 und AZAV zertifiziert
- ☒ orientiert sich an arbeitsmarkt- und zielgruppenspezifischen Bedürfnissen

HEUTE INFORMIEREN – MORGEN DURCHSTARTEN!

Sie möchten mehr Informationen zum Bildungsangebot des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerkes?

Gerne stehen wir Ihnen für Fragen per Telefon und E-Mail zur Verfügung. Weitergehende Informationen erhalten Sie auch auf unserer Website.

DEB-GRUPPE

DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK

Pödeldorfer Straße 81 . 96052 Bamberg

TEL +49(0)951|91555-0

FAX +49(0)951|91555-44

MAIL anfrage@deb.de



STAND | FW-1-586-221221 . BILD | Freepik

DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK

**SOZIAL- UND BEZIEHUNGS-
KOMPETENZ IN DER
GERONTOPSYCHIATRISCHEN
PFLEGE**

FERNLEHRGANG – ZFU ZUGELASSEN

SOZIAL- UND BEZIEHUNGS- KOMPETENZ IN DER GERONTO- PSYCHIATRISCHEN PFLEGE

FERNLEHRGANG – ZFU ZUGELASSEN

Der Anteil älterer Menschen in unserer Gesellschaft steigt. Untersuchungen zeigen, dass heute rund ein Drittel der über 65-jährigen Menschen von einer gerontopsychiatrischen Erkrankung betroffen ist. Zukünftig werden deshalb fachliche Kompetenzen zur ganzheitlichen Betreuung und Pflege in der Gerontopsychiatrie immer wichtiger werden.

Der Fernlehrgang vermittelt anwendungsorientierte Kenntnisse, um eine fachlich fundierte, empathische Beziehung zu gerontopsychiatrisch veränderten alten Menschen aufzubauen sowie eigene Leitbilder, Konzepte, Normen und Werte für den Umgang mit dieser Personengruppe zu entwickeln.

ZIELGRUPPE

- Altenpfleger (m/w/d), Altenpflegehelfer (m/w/d)*
- Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d), Gesundheits- und Krankenpflegehelfer (m/w/d)*
- Heilerziehungspfleger (m/w/d), Heilerziehungspflegehelfer (m/w/d)*
- Ergotherapeuten (m/w/d), Sozialpädagogen (m/w/d) mit Tätigkeit in der Altenhilfe
- Angehörige bzw. Pflegende gerontopsychiatrisch veränderter Personen

* mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung in der Altenhilfe

INHALT DER LEHRBRIEFE

- Kommunikation und Interaktion, Wahrnehmungspsychologie (Sender-Empfänger-Modell, Kommunikationsgesetze nach Watzlawick, Vier-Seiten-Modell einer Nachricht)
- Geragogik (Methodik und Didaktik, neurologische Erkenntnisse zum Lernen, Systematik der Geragogik)
- Beziehungsgestaltung (Arten menschlichen Verhaltens, Transaktionsanalyse, Grundlagen zum Beziehungsaufbau)
- Therapeutische Ansätze (Psycho-, Verhaltens-, Gestalt- und Soziotherapie)
- Multiprofessionelles Arbeiten (Multiprofessionelle Zusammenarbeit in der Geriatrie-Chancen und Gefahren, Teamfähigkeit)
- Sterben und Tod (gesellschaftlicher/kultureller Rahmen heutigen Sterbens, Psychologie der Demenz und Palliative Care, depressiv Sterbende begleiten, Auseinandersetzung mit der eigenen Sterblichkeit, Trauern)
- Anleitungs- und berufliche Weiterbildungskompetenz in der Pflege (Lehr- und Anleitungssituation, Leistungsbeurteilung, Führung, berufspädagogische Grundlagen, Lern- und Lehrmethoden, Reflexionsverfahren)
- Angehörigenarbeit (Inhalte, Formen und Ziele, Situation von Angehörigen, Planung und Moderation von Angehörigenarbeit)

ABLAUF DES FERNLEHRGANGES

Sie können zum 01. jeden Monats mit dem Fernlehrgang beginnen. Mit dem ersten Lehrbrief erhalten Sie die vollständigen organisatorischen Unterlagen, die weiteren 7 Lehrbriefe in einem Abstand von jeweils 6 Wochen. Für die Bearbeitung der Lehrbriefe sind jeweils ca. 15 Stunden zu veranschlagen, zuzüglich der Bearbeitungszeit für die Einsendeaufgaben.

Sie haben dadurch Gelegenheit, sich intensiv mit den Inhalten und Aufgabenstellungen der Lehrbriefe auseinanderzusetzen. Die Lehrbriefe sind nach fernunterrichtsdidaktischen Grundsätzen aufbereitet, übersichtlich gegliedert, leicht verständlich und inhaltlich straff auf das jeweilige Lernziel ausgerichtet.

4 Lehrbriefe enthalten je eine Einsendeaufgabe, die schriftlich zu bearbeiten und bis zu einem vorgegebenen Bearbeitungstermin an das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk einzusenden ist. Die Einsendeaufgaben werden von erfahrenen, fachlich kompetenten Korrektoren kommentiert, bewertet und innerhalb einer Frist von 3 Wochen an Sie zurückgeschickt.

Als Nachweis Ihrer erfolgreichen Teilnahme am Fernlehrgang erhalten Sie nach dessen Beendigung ein Zertifikat des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerks.

ZULASSUNG

Der Fernlehrgang „Sozial- und Beziehungskompetenz in der gerontopsychiatrischen Pflege“ ist von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) unter der Zulassungs-Nr. 7182608 zugelassen.



Für den Fernlehrgang können
20 FORTBILDUNGSPUNKTE
erworben werden.

